

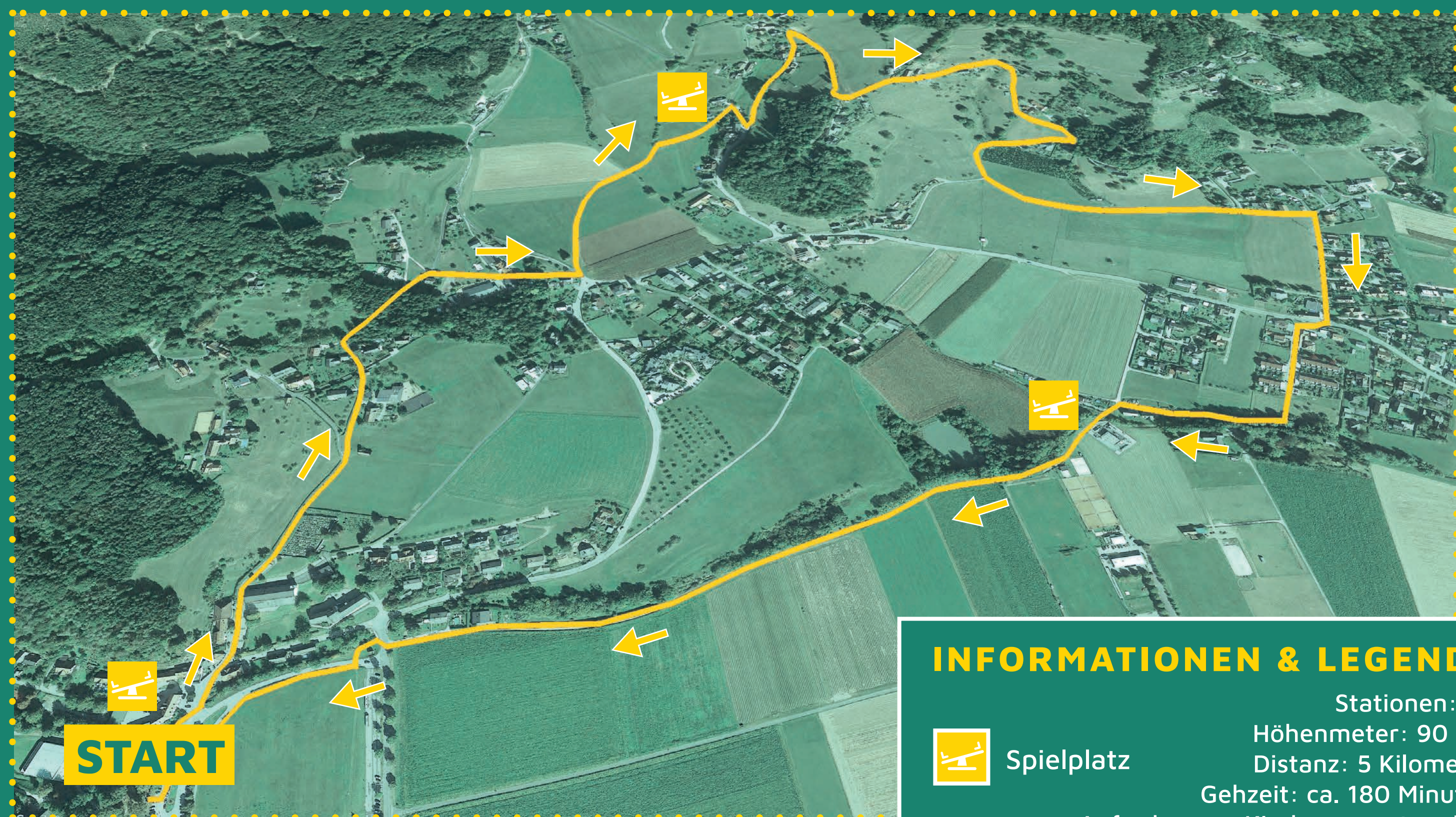
Kinder RECHTE- weg Gratwein-Straßengel

Hallo!

Ich bin's, **TONI**.

Schön euch hier zu treffen! Ich lade euch herzlich ein mit mir den **KinderRECHTEweg** zu erkunden. Auf zehn Stationen entdeckt ihr hier die wichtigsten Kinderrechte. Diese basieren auf der UN¹ Kinderrechtskonvention². Der Weg führt euch quer durch den Ortsteil Eisbach der Gemeinde Gratwein-Straßengel, vorbei an mehreren Spielplätzen.

Los geht's!



INFORMATIONEN & LEGENDE



Spielplatz

Stationen: 10

Höhenmeter: 90 hm

Distanz: 5 Kilometer

Gezeit: ca. 180 Minuten

Anforderung: Kinderwagentauglich

KinderRECHTEweg
Gratwein-Straßengel

1 **RECHT AUF GLEICHHEIT**

Jedes Kind hat das Recht auf alle Rechte, egal wo es lebt, wo es herkommt, welche Hautfarbe oder Religion es hat, welche Sprache es spricht, ob es ein Bub oder Mädchen ist, ob es eine Behinderung hat und ob es arm oder reich ist.

KinderRECHTEweg
Gratwein-Straßengel

2 **RECHT AUF GESUNDHEIT**

Jedes Kind hat das Recht auf das erreichbare Höchstmaß an Gesundheit, medizinische Behandlung, ausreichende Ernährung, sauberes Trinkwasser, Schutz vor den Gefahren der Umweltverschmutzung und vor schädlichen Bräuchen und das Recht zu lernen wie man gesund lebt. Die Staaten sollen zudem sicherstellen, dass Mütter vor und nach der Entbindung angemessene Gesundheitsversorgung erhalten.

KinderRECHTEweg
Gratwein-Straßengel

3 **RECHT AUF BILDUNG**

Jedes Kind hat das Recht auf Bildung. Die Grundschule sollte kostenlos sein. Auch weiterführende Schulen und Hochschulen sollten offen entsprechend ihrer Fähigkeiten zugänglich sein.

KinderRECHTEweg
Gratwein-Straßengel

4 **RECHT AUF SPIEL UND FREIZEIT**

Jedes Kind hat das Recht auf Ruhe, Freizeit, Spiel, angemessene, aktive Erholung und freie Teilhabe am kulturellen und künstlerischen Leben.

KinderRECHTEweg
Gratwein-Straßengel

5 **RECHT AUF FREIE MEINUNGSÄUSSERUNG UND BETEILIGUNG**

Jedes Kind hat das Recht, in allen Belangen die es betrifft, seine Meinung zu sagen. Diese Meinung muss dem Alter und der Reife des Kindes entsprechend berücksichtigt werden.

KinderRECHTEweg
Gratwein-Straßengel

6 **RECHT AUF GEWALTFREIE ERZIEHUNG**

Jedes Kind hat das Recht vor Gewalt in jeglicher Form geschützt zu werden. In Österreich ist Gewalt gegen Kinder zudem seit 1989 gesetzlich verboten.

KinderRECHTEweg
Gratwein-Straßengel

7 **RECHT AUF SCHUTZ IM KRIEG UND AUF DER FLUCHT**

Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor Krieg und auch Kinderflüchtlinge haben das Recht auf besonderen Schutz und Hilfe.

KinderRECHTEweg
Gratwein-Straßengel

8 **RECHT AUF SCHUTZ VOR WIRTSCHAFTLICHER UND SEXUELLER AUSBEUTUNG**

Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor sexuellem Missbrauch in allen Formen und jeglicher Form der Ausbeutung.

KinderRECHTEweg
Gratwein-Straßengel

9 **RECHT AUF ELTERLICHE FÜRSORGE**

Jedes Kind hat das Recht bei seinen Eltern zu leben und von beiden Elternteilen erzogen zu werden, es sei denn dies würde das Kindeswohl gefährden. Die Eltern sind verantwortlich für das Kindeswohl! Die Staaten haben sie dabei aber zu unterstützen, zum Beispiel durch die Bereitstellung von Kinderbetreuung.

KinderRECHTEweg
Gratwein-Straßengel

10 **RECHT AUF BESONDERE FÜRSORGE UND FÖRDERUNG BEI BEHINDERUNG**

Jedes Kind hat das Recht auf besondere Fürsorge, Betreuung und Förderung, falls es behindert ist. Zudem gelten natürlich auch alle anderen Rechte der Kinderrechtskonvention uneingeschränkt auch für Kinder mit Behinderung.

¹ UN oder UNO ist die englische Abkürzung für „Vereinte Nationen“. Das ist eine Weltorganisation. Fast alle Staaten dieser Erde sind Mitglieder. Die UNO will dafür sorgen, dass es auf der Welt friedlicher zugeht. Sie kümmert sich um die Menschenrechte und um den Schutz der Kinderrechte.

² Die UN Kinderrechtskonvention ist ein Übereinkommen über die Rechte der Kinder. Darin steht, dass sich die UN-Staaten dazu verpflichten, diese Kinderrechte zu schützen. Dieses Übereinkommen umfasst insgesamt 54 Artikel, also 54 Textabschnitte, in denen steht was Kindern zusteht und wie sie beschützt werden müssen.

Alle Informationen zu den Kinderrechten gibt es auf www.unicef.at/kinderrechte

